

Kytlický chrámový sbor (157)  
**Ein' Feste Burg**

Martin Luther (1483-1546), ca. 1529

Sopran



1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen. Er  
 2. Mit un - ser macht ist nichts ge - than, Wir sind gar bald ver - lo - ren: Es  
 3. Und wenn die welt voll teu - fel wär' Und wollt' uns gar ver - schlin - gen, So  
 4. Das wort sie sol - len las - sen stan, Und kein dank da - zu ha - ben, Er

Alt



1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen. Er  
 2. Mit un - ser macht ist nichts ge - than, Wir sind gar bald ver - lo - ren: Es  
 3. Und wenn die welt voll teu - fel wär' Und wollt' uns gar ver - schlin - gen, So  
 4. Das wort sie sol - len las - sen stan, Und kein dank da - zu ha - ben, Er

Tenor



1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen. Er  
 2. Mit un - ser macht ist nichts ge - than, Wir sind gar bald ver - lo - ren: Es  
 3. Und wenn die welt voll teu - fel wär' Und wollt' uns gar ver - schlin - gen, So  
 4. Das wort sie sol - len las - sen stan, Und kein dank da - zu ha - ben, Er

Bas



1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen. Er  
 2. Mit un - ser macht ist nichts ge - than, Wir sind gar bald ver - lo - ren: Es  
 3. Und wenn die welt voll teu - fel wär' Und wollt' uns gar ver - schlin - gen, So  
 4. Das wort sie sol - len las - sen stan, Und kein dank da - zu ha - ben, Er

S.



hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen. Der  
 streit't für uns der rech - te mann, Den Gott hat selbst er - ko - ren. Fragst  
 fürch - ten wir uns nicht so sehr, Es soll uns doch ge - lin - gen. Der  
 ist bei uns wohl auf dem plan Mit sei - nem geist und ga - ben. Neh -

A.



hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen. Der  
 streit't für uns der rech - te mann, Den Gott hat selbst er - ko - ren. Fragst  
 fürch - ten wir uns nicht so sehr, Es soll uns doch ge - lin - gen. Der  
 ist bei uns wohl auf dem plan Mit sei - nem geist und ga - ben. Neh -

T.



hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen. Der  
 streit't für uns der rech - te mann, Den Gott hat selbst er - ko - ren. Fragst  
 fürch - ten wir uns nicht so sehr, Es soll uns doch ge - lin - gen. Der  
 ist bei uns wohl auf dem plan Mit sei - nem geist und ga - ben. Neh -

B.



hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen. Der  
 streit't für uns der rech - te mann, Den Gott hat selbst er - ko - ren. Fragst  
 fürch - ten wir uns nicht so sehr, Es soll uns doch ge - lin - gen. Der  
 ist bei uns wohl auf dem plan Mit sei - nem geist und ga - ben. Neh -

9 10 11 12 13

S. alt bö - se Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel  
 du, wer der ist? Er heißt Je - sus Christ, Der Herr Ze - ba -  
 fürst die - ser welt, Wie sau'r er sich stellt, Thut er uns doch  
 men sie den leib, Gut, ehr', kind und weib, Laß fah - ren da -

A. alt bö - se Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel  
 du, wer der ist? Er heißt Je - sus Christ, Der Herr Ze - ba -  
 fürst die - ser welt, Wie sau'r er sich stellt, Thut er uns doch  
 men sie den leib, Gut, ehr', kind und weib, Laß fah - ren da -

T. alt bö - se Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel  
 du, wer der ist? Er heißt Je - sus Christ, Der Herr Ze - ba -  
 fürst die - ser welt, Wie sau'r er sich stellt, Thut er uns doch  
 men sie den leib, Gut, ehr', kind und weib, Laß fah - ren da -

B. alt bö - se Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel  
 du, wer der ist? Er heißt Je - sus Christ, Der Herr Ze - ba -  
 fürst die - ser welt, Wie sau'r er sich stellt, Thut er uns doch  
 men sie den leib, Gut, ehr', kind und weib, Laß fah - ren da -

14 15 16 17 18

S. List sein grau - sam Rü - stung ist, auf Erd ist nicht seins - glei - chen.  
 oth, Und ist kein an - der Gott, Das feld muß er be - hal - ten.  
 nicht, Das macht, er ist ge - richt't, Ein wört - lein kann ihn fäl - len.  
 hin, Sie ha - ben's kein ge - winn, Das reich muß uns doch blei - ben.

A. List sein grau - sam Rü - stung ist, auf Erd ist nicht seins - glei - chen.  
 oth, Und ist kein an - der Gott, Das feld muß er be - hal - ten.  
 nicht, Das macht, er ist ge - richt't, Ein wört - lein kann ihn fäl - len.  
 hin, Sie ha - ben's kein ge - winn, Das reich muß uns doch blei - ben.

T. List sein grau - sam Rü - stung ist, auf Erd ist nicht seins - glei - chen.  
 oth, Und ist kein an - der Gott, Das feld muß er be - hal - ten.  
 nicht, Das macht, er ist ge - richt't, Ein wört - lein kann ihn fäl - len.  
 hin, Sie ha - ben's kein ge - winn, Das reich muß uns doch blei - ben.

B. List sein grau - sam Rü - stung ist, auf Erd ist nicht seins - glei - chen.  
 oth, Und ist kein an - der Gott, Das feld muß er be - hal - ten.  
 nicht, Das macht, er ist ge - richt't, Ein wört - lein kann ihn fäl - len.  
 hin, Sie ha - ben's kein ge - winn, Das reich muß uns doch blei - ben.